

# Was haltet ihr von den Plänen NRWs Wirtschaftsunterricht zu stärken ?

Beitrag von „CDL“ vom 28. April 2019 14:20

[Zitat von Wollsocken80](#)

(...)Abgesehen davon schrieb erst letztens einer unserer Gewerkschaftsvorstände in der Verbandszeitschrift einen Artikel über die zunehmende Überfrachtung der Lehrpläne. Seiner Meinung nach sind die wichtigsten Fächer: Deutsch, Englisch, **Französisch** (aus der schweizer Perspektive natürlich), Mathe, Informatik, **Wirtschaft- und Rechtslehre** sowie Sport. Alles andere könnte man demnach in den Wahlbereich verschieben. Dem stimme ich voll und ganz zu.

(...)

Hach, ich fühle mich gerade dermaßen bestätigt mit meinen Fächern, herrlich. Danke Söckchen. 😎

Bei uns gibt es natürlich auch SuS die mit bestimmten Themen weniger bis nichts anfangen können. Insgesamt ist Wirtschaft aber an vielen Stellen dasjenige meiner Fächer mit dem klarsten Lebensweltbezug für die SuS (ungeachtet des hohen fachwissenschaftlichen Anspruchs unseres Bildungsplans), weshalb mir immer wieder auffällt, wie sich gerade auch SuS die z.B.in GK kaum zum Mitdenken zu animieren sind in Wirtschaft von sich aus aktiv einbringen ins Unterrichtsgespräch. Ich habe auch in keinem meiner anderen Fächer so viele zusätzliche Fachfragen von Schülern, die ersichtlich interessiert mit- und weiterdenken und ihr vorhandenes Wissen z.B. über Unternehmen einzuordnen suchen bzw.kritisch hinterfragen. Ich hätte es vorher nicht gedacht, aber Wirtschaftsunterricht in Klassenstufe 7 ist etwas, was mich wirklich mit großer Freude erfüllt und mir immer wieder sehr handlungsorientierte, sehr kreative Unterrichtsplanungen erlaubt, bei denen nicht nur ich auf meine Kosten komme, sondern die auch die SuS begeistern.